

Antrag 49/I/2020**KDV Mitte****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)****Berliner Toleranz und Vielfalt auch im Straßenbild abbilden: Forderung nach queeren Ampelpärchen**

1 Wir fordern den Berliner Senat auf, in Zusammenarbeit
2 mit den Bezirksverwaltungen, die Infrastruktur bereitzu-
3 stellen, dass queere Ampelpärchen auf Berlins Straßen in-
4 stalliert werden.

5
6 Das Konzept ist kein neues: längst lassen sich queere Ampel-
7 pelfiguren auf Fußgänger*innenübergängen in Wien, Pa-
8 ris oder Canberra finden. Dieses Symbol hat eine laute
9 Botschaft: Ein politisches Statement für die Gleichberech-
10 tigung von queerer Liebe wird im alltäglichen Stadtbild
11 etabliert. Berlin steht wie kaum eine andere deutsche
12 oder europäische Stadt für Vielfalt und ist Lebensort für
13 Menschen aller sexuellen und geschlechtlichen Identitä-
14 ten und Liebesbeziehungen. Da Berlins Ampelmännchen
15 bereits einen überregionalen Kultstatus genießt, bietet es
16 sich an, dass auch in unserer Stadt die Ampellandschaft
17 diverser wird.

18

19 Wir fordern daher:

- 20 • dass beim Neubau und bei der Wartung bestehen-
21 der Ampelanlagen vermehrt queere Ampelpärchen
22 installiert werden sollen.
- 23 • die Berücksichtigung besonders belebter Straßen,
24 z.B. an der Turmstraße, am Leopoldplatz oder der
25 Friedrichstraße.

26

Wir fordern den Berliner Senat auf, in Zusammenarbeit
mit den Bezirksverwaltungen, die Infrastruktur bereitzu-
stellen, dass queere Ampelpärchen auf Berlins Straßen in-
stalliert werden.

Das Konzept ist kein neues: längst lassen sich queere Ampel-
pelfiguren auf Fußgänger*innenübergängen in Wien, Pa-
ris oder Canberra finden. Dieses Symbol hat eine laute
Botschaft: Ein politisches Statement für die Gleichberech-
tigung von queerer Liebe wird im alltäglichen Stadtbild
etabliert. Berlin steht wie kaum eine andere deutsche
oder europäische Stadt für Vielfalt und ist Lebensort für
Menschen aller sexuellen und geschlechtlichen Identitä-
ten und Liebesbeziehungen. Da Berlins Ampelmännchen
bereits einen überregionalen Kultstatus genießt, bietet es
sich an, dass auch in unserer Stadt die Ampellandschaft
diverser wird.

Wir fordern daher, dass beim Neubau und bei der Wartung
bestehender Ampelanlagen vermehrt queere Ampelpär-
chen installiert werden sollen.